

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Beschreibung der Mischung:

Handelsname: EPORIP Teil A

Handelscode: 901521

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Epoxidharzklebstoff

Nicht empfohlene Verwendungen: Daten nicht vorhanden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: MAPEI GmbH - Schwarzer Weg 3

39356 Weferlingen (Deutschland)

Verantwortlicher: sicurezza@mapei.it

1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin: +49-0-30-19-24-0

phone No: +49 39061-984-0 - fax No: +49-39061-984-48

office hours 8:30-17:30

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren



2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| | |
|-------------------|---|
| Skin Irrit. 2 | Verursacht Hautreizungen. |
| Eye Irrit. 2 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| Skin Sens. 1A | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Aquatic Chronic 2 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Piktogramme und Signalwort



Achtung

Gefahrenhinweise:

| | |
|------|---|
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise:

| | |
|-----------|---|
| P261 | Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. |
| P264 | Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P333+P313 | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P391 | Verschüttete Mengen aufnehmen. |

Spezielle Vorschriften:

| | |
|--------|--|
| EUH208 | Enthält Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
|--------|--|

EUH208 Enthält 1,6-Bis(2,3 epoxypropoxy)hexan. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Enthält:
bisphenol F - epoxidharz

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Kein Inhaltsstoff PBT/vPvB ist vorhanden

Weitere Risiken: Keine weiteren Risiken

Das Produkt enthält niedrigmolekulare Epoxidharze, die zu einer Überkreuz-Sensibilisierung mit anderen Epoxiverbindungen führen können. Dämpfe sollen auch nicht eingeatmet werden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Beschreibung der Mischung: EPORIP Teil A

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

| Konzentration (% w/w) | Name | Kennnr. | Einstufung | Registriernummer |
|--------------------------|--|--|---|-----------------------|
| ≥25 - <50 % | Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700 | CAS:25068-38-6 EC:500-033-5 Index:603-074-00-8 | Eye Irrit. 2, H319; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1,1A,1B, H317; Aquatic Chronic 2, H411 | 01-2119456619-26-xxxx |
| ≥10 - <20 % | 1,6-Bis(2,3 epoxypropoxy)hexan | CAS:933999-84-9 EC:618-939-5 | Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412 | 01-2119463471-41-0005 |
| ≥5 - <10 % | bisphenol F - epoxidharz | CAS:9003-36-5 EC:500-006-8 | Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1A, H317; Aquatic Chronic 2, H411 | 01-2119454392-40-XXXX |
| ≥0.25 - <0.49 % | 2-Butoxyethanol; Butylglykol | CAS:111-76-2 EC:203-905-0 | Eye Irrit. 2, H319; Skin Irrit. 2, H315; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332 | 01-2119475108-36 |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

- Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.
- Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.
- Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).
- Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.
- Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

- Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.
- Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

- Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

- Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Augenreizung
- Augenschäden
- Hautreizung
- Erythema

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

- (siehe Absatz 4.1)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser

Kohlendioxid (CO₂).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt mit Erde oder Sand eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Kein besonderer Verwendungszweck

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile der Rezeptur mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

| Bestandteil | MAK- Typ | Land | Decke | Langzeit mg/m ³ | Langzeit ppm | Kurzzeit mg/m ³ | Kurzzeit ppm | Verhalten | Anmerkungen |
|---|-------------|-----------|-------|-------------------------------|-----------------|-------------------------------|-----------------|-----------|---------------------------|
| Reaktionsprodukt: Bisphenol-A- Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700 | National | BULGARIEN | | 1,0 | | | | | |
| 2-Butoxyethanol; Butylglykol | SUVA | Keiner | | 49,000 | 10,000 | 98,000 | 20,000 | | |
| | NDS | Keiner | | 98,000 | | | | | |
| | National | SCHWEDEN | | 50,000 | 10,000 | 100,000 | 20,000 | | SWEDEN, Short-term value, |

| | | | | | | |
|------------------------------------|---------|--------|---------|--------|-----------|--|
| | | | | | | 15 minutes average value |
| National FINNLAND | 98,000 | 20,000 | 250,000 | 50,000 | | FINLAND, hud |
| National NORWEGEN | 50,000 | 10,000 | | | | H E |
| NDSch Keiner | 200,000 | | | | | |
| EU Keiner | 98,000 | 20,000 | 246,000 | 50,000 | | Skin |
| ACGIH Keiner | | 20,000 | | | | A3, BEI - Eye and URT irr |
| DFG DEUTSCHLAND C | | | 98,000 | 20,000 | | |
| ACGIH Keiner | | 20,000 | | | | A3 - Confirmed Animal Carcinogen with Unknown Relevance to Humans;eye and upper respiratory tract irritation |
| National SCHWEDEN | 50,000 | 10,000 | | | | |
| National FRANKREICH | 49,000 | 10,000 | 246,000 | 50,000 | | |
| National SPANIEN | 98,000 | 20,000 | 245,000 | 50,000 | | |
| National GRIECHENLAND | 120,000 | 25,000 | | | | |
| National DÄNEMARK | 98,000 | 20,000 | | | | |
| National FINNLAND | 98,000 | 20,000 | 250,000 | 50,000 | | |
| National DEUTSCHLAND | 49,000 | 10,000 | | | | |
| National PORTUGAL | 98,000 | 20,000 | 246,000 | 50,000 | | |
| National BELGIEN | 98,000 | 20,000 | 246,000 | 50,000 | | |
| NDS POLEN | 98 | | | | | |
| NDSch POLEN | | | 200,000 | | | |
| CHE SCHWEIZ | | | 98,000 | 20,000 | | |
| NDS NIEDERLANDE | 100,000 | | 246,000 | | | |
| National TSCHIECHIEN | 100,000 | | | | | |
| National UNGARN | 98,000 | | 246,000 | | | |
| Malaysi MALAYSIA a OEL | 96,700 | 20,000 | | | | Skin notation |
| National ESTLAND | 98,000 | 20,000 | 246,000 | 50,000 | | |
| National LETTLAND | 98,000 | 20 | 246,000 | 50,000 | | |
| National TSCHIECHIEN C | | | 200,000 | | | |
| National SLOWAKEI C | | | 246,000 | | | |
| National SLOWAKEI | 98,000 | 20,000 | | | | |
| National SLOWENIEN | 98,000 | 20,000 | 245,000 | 50,000 | | |
| National VEREINIGTES KÖNIGREICH | 123,000 | 25,000 | 246,000 | 50,000 | | |
| National BULGARIEN | 98,000 | 20,000 | 246,000 | 50,000 | | |
| National RUMÄNIEN | 98,000 | 20,000 | 246,000 | 50,000 | | |
| TUR TRUTHAHN | 98,000 | 20,000 | 246 | 50 | | |
| National LITAUEN | 50,000 | 10,000 | 100,000 | 20,000 | | |
| National KROATIEN | 98 | 20 | 246 | 50 | | |
| EU Keiner | 98 | 20 | 246 | 50 | Angezeigt | Possibility of significant uptake through the skin |

Liste der Komponenten in der Formel mit biologischem Wert

| CAS-Nr. | Bestandteil | Wert | ME | Durch | Biological Indicator | Probenahmezeitraum |
|----------|-------------------------------------|------|----------|-------|-------------------------|--------------------|
| 111-76-2 | 2- Butoxyethanol; Butylglykol | 200 | MGGCREAT | Urin | Butoxy-Essigsäure (BAA) | Ende des Turnus |

Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert

| Bestandteil | CAS-Nr. | PNEC- GRENZWE RT | Expositionsweg | Expositionshäufigke it | Bemerkung |
|-------------------|------------|------------------------|----------------|---------------------------|-----------|
| Reaktionsprodukt: | 25068-38-6 | 0,006 mg/l | Süßwasser | | |

Bisphenol-A-
Epichlorhydrinharze mit
durchschnittlichem
Molekulargewicht <= 700

| | | | |
|-----------------------------------|-------------|------------------|-----------------------------------|
| 1,6-Bis(2,3 epoxypropoxy)hexan | 933999-84-9 | 0,0006 mg/l | Meerwasser |
| | | 0,0627 mg/kg | Süßwasser- Sedimente |
| | | 0,00627 mg/kg | Meerwasser- Sedimente |
| | | 1 mg/l | Mikroorganismen in Kläranlagen |
| | | 0,0115 mg/l | Süßwasser |
| | | 0,283 mg/kg | Süßwasser- Sedimente |
| | | 0,00115 mg/l | Meerwasser |
| bisphenol F - epoxidharz | 9003-36-5 | 0,0283 mg/kg | Meerwasser- Sedimente |
| | | 0,223 mg/kg | Soil |
| | | 10 mg/l | Mikroorganismen in Kläranlagen |
| | | 0,003 mg/l | Süßwasser |
| | | 0,294 mg/kg | Süßwasser- Sedimente |
| | | 0,0003 mg/l | Meerwasser |
| | | 0,0294 mg/kg | Meerwasser- Sedimente |
| | | 0,237 mg/kg | Soil |

Bestandteile der Rezeptur mit einem DNEL-Grenzwert.

| Bestandteil | CAS-Nr. | Arbeits- eher Industrie | Arbeits- eher Gewerbe | Verbrauch | Expositionsweg | Expositionshäufigkeit | Bemerkung |
|---|------------|-------------------------------|-----------------------------|----------------|---------------------|-----------------------|---|
| Reaktionsprodukt: Bisphenol-A- Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700 | 25068-38-6 | 8,3 mg/kg | | | Mensch - dermal | | Kurzfristig, systemische Auswirkungen |
| | | 12,25 mg/m3 | | | Mensch - Inhalation | | Kurzfristig, systemische Auswirkungen |
| | | 8,3 mg/kg | | | Mensch - dermal | | Langfristig, systemische Auswirkungen |
| | | 12,25 mg/m3 | | | Mensch - Inhalation | | Langfristig, systemische Auswirkungen |
| | | | | 3,571 mg/kg | Mensch - dermal | | Kurzfristig, systemische Auswirkungen |
| | | | | 0,75 mg/kg | Mensch - oral | | Kurzfristig, systemische Auswirkungen |

| | | | | | |
|-----------------------------------|-------------|--------------|----------------|---------------------|---|
| | | | 3,571 mg/kg | Mensch - dermal | Langfristig, systemische Auswirkungen |
| | | | 0,75 mg/kg | Mensch - oral | Langfristig, systemische Auswirkungen |
| 1,6-Bis(2,3 epoxypropoxy)hexan | 933999-84-9 | 2,8 mg/kg | | Mensch - dermal | Langfristig, systemische Auswirkungen |
| | | 4,9 mg/m3 | | Mensch - Inhalation | Langfristig, systemische Auswirkungen |
| 2-Butoxyethanol; Butylglykol | 111-76-2 | 135 ppm | 426 mg/m3 | Mensch - Inhalation | Kurzfristig, systemische Auswirkungen |
| | | 89 mg/kg | 44,5 mg/kg | Mensch - dermal | Kurzfristig, systemische Auswirkungen |
| | | | 13,4 mg/kg | Mensch - oral | Kurzfristig, systemische Auswirkungen |
| | | 50 ppm | 123 mg/m3 | Mensch - Inhalation | Kurzfristig, lokale Auswirkungen |
| | | 75 mg/kg | 38 mg/kg | Mensch - dermal | Langfristig, systemische Auswirkungen |
| | | 20 ppm | 49 mg/m3 | Mensch - Inhalation | Langfristig, systemische Auswirkungen |
| | | | 3,2 mg/kg | Mensch - oral | Langfristig, systemische Auswirkungen |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Dicht schließende Sicherheitsbrille, keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; EN ISO 374:

Polychloropren - CR: Dicke $\geq 0,5$ mm; Durchbruchzeit ≥ 480 min.

Nitrilkautschuk - NBR: Dicke $\geq 0,35$ mm; Durchbruchzeit ≥ 480 min.

Butylkautschuk - IIR: Dicke $\geq 0,5$ mm; Durchbruchzeit ≥ 480 min.

Fluorkautschuk - FKM: Dicke $\geq 0,4$ mm; Durchbruchzeit ≥ 480 min.

Es werden Neoprene-Schutzhandschuhe (0,5 mm) empfohlen.

Nicht empfohlene Schutzhandschuhe: nicht wasserdichte

Handschuhe

Atemschutz:

Alle individuellen Schutzausrüstungen müssen den relevanten EN-Normen entsprechen (wie z.B. EN ISO 374 für Handschuhe oder EN ISO 166 für Brillen), ordentlich gepflegt und auf geeignete Weise gelagert sein. Es wird in jedem Fall empfohlen, den Hersteller der Schutzausrüstungen zu konsultieren.

Bei unzureichender Belüftung Atemfiltermasken mit ABEKP-Filtern (EN 14387) verwenden.

Hygienische und technische Maßnahmen

N.A.

Geeignete technische Massnahmen:

N.A.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig

Aussehen und Farbe: flüssig grau

Geruch: charakteristisch

Geruchsschwelle: N.A.
pH: N.A.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: N.A.
Unterer Siedepunkt und Siedeintervall: N.A.
Flammpunkt: N.A.
Verdampfungsgeschwindigkeit: N.A.
Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt: N.A.
Dampfdichte: N.A.
Dampfdruck: 0.01
Dichtezahl: 1.60 g/cm³
Wasserlöslichkeit: Unlöslich
Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): N.A. - Das Produkt ist ein Gemisch
Selbstentzündungstemperatur: N.A. - Das Produkt ist bei Raumtemperatur nicht selbstentzündlich
Zerfalltemperatur: N.A.
Viskosität: 20,000.00 cPs
Explosionsgrenzen: == - Nicht explosionsgefährlich
Oxidierende Eigenschaften: N.A. - Nicht brennbar
Entzündbarkeit Festkörper/Gas: N.A.

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine spezifische.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Informationen zur Mischung:

Es sind keine toxikologischen Daten über die Mischung verfügbar. Für die Erwägung der toxikologischen Auswirkungen durch die Mischungsexposition muss daher die Konzentration der einzelnen Substanzen berücksichtigt werden.

Nachfolgend sind die toxikologischen Angaben über die wichtigsten Substanzen in der Mischung angeführt:

| | | |
|---|---|-----------------------------------|
| Reaktionsprodukt: Bisphenol-A- Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700 | a) akute Toxizität | LD50 Oral Ratte > 15000 mg/kg |
| | | LD50 Haut Kaninchen > 23000 mg/kg |
| | | LD50 Oral Ratte = 11400 mg/kg |
| | i) spezifische Zielorgan- Toxizität bei wiederholter Exposition | NOAEL Oral Ratte = 50 mg/kg |
| 1,6-Bis(2,3 epoxypropoxy)hexan | | NOAEL Haut Ratte = 100 mg/kg |
| | a) akute Toxizität | LD50 Oral Ratte = 2190 mg/kg |
| | | LD50 Haut Kaninchen > 4900 mg/kg |
| | i) spezifische Zielorgan- Toxizität bei wiederholter Exposition | NOAEL Oral = 200 mg/kg |

NOAEL Einatmen = 16 mg/m³

| | | |
|---------------------------------|--|---|
| bisphenol F - epoxidharz | a) akute Toxizität | LD50 Oral Ratte > 10000 mg/kg LD50 Haut Ratte > 2000 mg/kg LD50 Oral Ratte > 2 g/kg |
| | i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | NOAEL Oral = 250 mg/kg |
| 2-Butoxyethanol; Butylglykol | a) akute Toxizität | LC50 Einatmen Ratte = 2,2 mg/l 4h |
| | | LD50 Oral Ratte = 615 mg/kg |
| | | LD50 Haut Kaninchen = 405 mg/kg |
| | | LD50 Haut Kaninchen = 99 mg/kg |
| | | LC50 Einatmen Ratte = 450 Ppm 4h |
| | | LC50 Einatmen Ratte = 486 Ppm 4h LD50 Oral Ratte = 470 mg/kg |

Wenn nicht anders angegeben, sind die in der Verordnung (EU) 2015/830 geforderten Informationen als N.A. zu betrachten.

- a) akute Toxizität
- b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
- c) schwere Augenschädigung/-reizung
- d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut
- e) Keimzell-Mutagenität
- f) Karzinogenität
- g) Reproduktionstoxizität
- h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
- Dynamik der Giftentstehung, Informationen zu Stoffwechsel und Zellteilung
- i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
- j) Aspirationsgefahr

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, so dass das Produkt nicht unbeabsichtigt in die Umwelt freigesetzt wird.

Angaben zur Ökotoxizität:

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen

| Bestandteil | Kennnr. | Ökotox-Infos |
|--|---|--|
| Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700 | CAS: 25068-38-6 - EINECS: 500-033-5 - INDEX: 603-074-00-8 | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische > 2 mg/L 96 |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia > 1,8 mg/L 48 |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Algen > 11 mg/L 72 |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Daphnia = 1,3 mg/L 96 |
| | | b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia = 0,3 mg/L |
| 1,6-Bis(2,3 epoxypropoxy)hexan | CAS: 933999-84-9 - EINECS: 618-939-5 | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia = 47 mg/L 48 |

| | | |
|------------------------------|---------------------------------------|--|
| bisphenol F - epoxidharz | CAS: 9003-36-5 - EINECS: 500-006-8 | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 30 mg/L 96 |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen = 23,1 mg/L 48 |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Fische = 2,54 mg/L 96 |
| 2-Butoxyethanol; Butylglykol | CAS: 111-76-2 - EINECS: 203-905-0 | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia = 2,55 mg/L 48 |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia > 100 mg/L 48 |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische > 100 mg/L 96 |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Lepomis macrochirus = 1490 mg/L 96h EPA |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Lepomis macrochirus = 2950 mg/L 96h IUCLID |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia Daphnia magna > 1000 mg/L 48h EPA |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

N.A.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

N.A.

12.4. Mobilität im Boden

N.A.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Kein Inhaltsstoff PBT/vPvB ist vorhanden

12.6. Andere schädliche Wirkungen

N.A.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Eine Abfallschlüsselnummer gemäß Europäischem Abfallkatalog (EAK) kann aufgrund der Verwendungsabhängigkeit nicht angegeben werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Entsorgungsdienst.

Produkt:

Abfälle nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verunreinigen Sie keine Teiche, Wasserwege oder Gräben mit Chemikalien oder gebrauchten Behältern.

An einen autorisierten Entsorgungsdienst senden.

Kontaminierte Verpackung:

Restlichen Inhalt leeren.

Als ungebrauchtes Produkt entsorgen.

Leere Behälter nicht wiederverwenden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

3082

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Bezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (epoxy resins)

IATA-Technische Bezeichnung: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (epoxy resins)

IMDG-Technische Bezeichnung: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (epoxy resins)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Straßentransport: 9

IATA-Klasse: 9

IMDG-Klasse: 9

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe: III

IATA-Verpackungsgruppe: III

IMDG-Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren

Meeresschadstoff: Ja

Umweltbelastung: Ja

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

Von den ADR-Vorschriften befreit: No

ADR-Label: 9

ADR-Gefahrnummer: NA

ADR-Sondervorschriften: 274 335 375 601

ADR-Tunnelbeschränkungscode: 3 (-)

Lufttransport (IATA):

IATA-Passagierflugzeug: 964

IATA-Frachtflugzeug: 964

IATA-Label: 9

IATA-Nebengefahr: -

IATA-Erg: 9L

IATA-Sondervorschriften: A97 A158 A197

Seetransport (IMDG):

IMDG-Code (Stauung): Category A

IMDG-Note (Stauung): -

IMDG-Nebengefahr: -

IMDG-Sondervorschriften: 274 335 969

IMDG-Seite: N/A

IMDG-Label: N/A

IMDG-EMS: F-A, S-F

IMDG-MFAG: N/A

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

N.A.

Diese Stoffe unterliegen, wenn sie in Einzel- oder Kombinationsverpackungen mit einer Nettomenge je Einzel- oder Innenverpackung von 5 l oder weniger für Flüssigkeiten oder einer Nettomasse je Einzel- oder Innenverpackung von 5 kg oder weniger für feste Stoffe befördert werden, keinen Vorschriften von ADR, IMDG und IATA DGR.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC (2004/42/EC) : N.A. g/l

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EU)2015/830

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Das Produkt gehört zur Kategorie: E2

Unterer Schwellenwert (Tonnen)

200

Oberer Schwellenwert (Tonnen)

500

Wassergefährdungsklasse

N.A.

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt: 3, 40

SVHC-Stoffe:

Keine Weiteren Angaben

MAL-kode: 0-5; A+B (3:1)=3-5 (1993)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| Code | Beschreibung |
|------|--|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

| Code | Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie | Beschreibung |
|---------------|--------------------------------------|---|
| 3.1/4/Dermal | Acute Tox. 4 | Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4 |
| 3.1/4/Inhal | Acute Tox. 4 | Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4 |
| 3.1/4/Oral | Acute Tox. 4 | Akute Toxizität (oral), Kategorie 4 |
| 3.2/2 | Skin Irrit. 2 | Reizung der Haut, Kategorie 2 |
| 3.3/2 | Eye Irrit. 2 | Reizung der Augen, Kategorie 2 |
| 3.4.2/1 | Skin Sens. 1 | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 |
| 3.4.2/1-1A-1B | Skin Sens. 1,1A,1B | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1,1A,1B |
| 3.4.2/1A | Skin Sens. 1A | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A |
| 4.1/C2 | Aquatic Chronic 2 | Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2 |
| 4.1/C3 | Aquatic Chronic 3 | Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3 |

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. Einstufungsverfahren 1272/2008

| | |
|----------|--------------------|
| 3.2/2 | Berechnungsmethode |
| 3.3/2 | Berechnungsmethode |
| 3.4.2/1A | Berechnungsmethode |
| 4.1/C2 | Berechnungsmethode |

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Legende der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen

ATE: Schätzung Akuter Toxizität

ATEGemisch: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BEI: Biologischer Expositionsindex

BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).

CAV: Giftzentrale

CE: Europäische Gemeinschaft

CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
 CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch
 COD: Chemischer Sauerstoffbedarf
 COV: Flüchtige organische Verbindung
 CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung
 CSR: Stoffsicherheitsbericht
 DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
 DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
 DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen
 DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe
 EC50: Mittlere effektive Konzentration
 ECHA: Europäische Chemikalienagentur
 EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
 ES: Expositionsszenarium
 GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung.
 GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
 IARC: Internationales Krebsforschungszentrum
 IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
 IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
 IC50: Mittlere Inhibitorkonzentration
 ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
 ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
 IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
 INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
 IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter
 KSt: Explosions-Koeffizient.
 LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation.
 LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation.
 LDLo: Niedrige letale Dosis
 N.A.: Nicht anwendbar
 N/A: Nicht anwendbar
 N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar
 NA: Nicht verfügbar
 NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health
 NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
 OSHA: Occupational Safety and Health Administration
 PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig
 PGK: Verpackungsvorschrift
 PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
 PSG: Passagiere
 RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
 STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition
 STOT: Zielorgan-Toxizität
 TLV: Arbeitsplatzgrenzwert
 TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard).
 vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ
 WGK: Wassergefährdungsklasse

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

- 2. BESCHREIBUNG der Risiken
- 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG
- 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN
- 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN
- 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE
- 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG
- 15. VORSCHRIFTEN